

## Das 3-Säulen-Modell zur Studien- und Berufsorientierung am IKG

<b>Jgst. 12</b>	P-Seminar	P-Seminar Besuch des Berufsbildungskongresses (oder eines Info-Tags an einer Universität)	Veranstaltungsreihen des Fördervereins (Knigge-Kurse, Führungseminare, Bewerbungstrainings u.a.)	BfA-Einzelberatung	Berufsinformationstage, geva-Tests
<b>Jgst. 11</b>	P-Seminar	P-Seminar Studien- und berufsvorbereitendes Kommunikationstraining		Studienfeldbezogene Leistungstests und Einzelberatung der BfA	
<b>Jgst. 10</b>		Fachunterricht in Wirtschaft und Recht			
<b>Jgst. 9</b>	Betriebs- und Sozialpraktikum	Fachunterricht in Wirtschaft und Recht			
<b>Jgst. 8</b>	Girls` Day Boys` Day				
	<b>Begegnung mit der Arbeitswelt</b>	<b>Berufsvorbereitung</b>		<b>Eignungstests + Berufsberatung</b>	
	<b>SÄULE I</b>	<b>SÄULE II</b>	<b>SÄULE II</b>		

Die Aneignung von Berufswahlkompetenz ist schwierig, hat prozessualen Charakter und bedarf vieler Module, die aufeinander aufbauen. Das Drei-Säulen-Modell zur Studien- und Berufsorientierung am IKG soll dieser Anforderung Rechnung tragen. Es umfasst die „Begegnung mit der Arbeitswelt“, Angebote der „Berufsvorbereitung“ durch die Schule sowie Angebote der „Berufsberatung“, verbunden mit Eignungstests.

Die Module sind über die Jahrgangsstufen 8 mit 12 gleichmäßig verteilt:

- Bereits in der 8. Klasse setzt die Begegnung mit der Arbeitswelt ein: Schülerinnen können auf Antrag ihrer Eltern am Girls` Day teilnehmen, Schüler am Boys` Day.
- In der 9. Klasse findet die Begegnung mit der Arbeitswelt eine Fortsetzung, und zwar mit einem Betriebs- und Sozialpraktikum, für das alle Neuntklassler eine Woche lang vom Unterricht befreit werden. Begleitet wird das Praktikum durch das in der Jahrgangsstufe 9 einsetzende Fach Wirtschaft und Recht, das mit seinen Fachinhalten gleichzeitig auch der allgemeinen Berufsvorbereitung dient.
- In der Jahrgangsstufe 10 wird das Fach Wirtschaft und Recht weitergeführt. Auch in dieser Jahrgangsstufe leistet es mit seinen einschlägigen Lehrplanthemen einen Beitrag zur Berufsvorbereitung.

- In der Jahrgangsstufe 11 soll ein studien- und berufsvorbereitendes Kommunikationstraining mit erfahrenen Experten aus der Wirtschaft Hilfestellungen insbesondere für Bewerbungs- und Einstellungsgespräche leisten. Studienfeldbezogene Leistungstests der Bundesagentur für Arbeit (BfA) und Einzelgespräche mit der Abiturientenberaterin der BfA sollen den Schülerinnen und Schülern zu konkreteren Vorstellungen über mögliche berufliche Ziele verhelfen.
- Die Einzelberatung wird in der Jahrgangsstufe 12 fortgesetzt. Daneben können die Schülerinnen und Schüler am inzwischen traditionellen Bayerischen Berufsbildungskongress teilnehmen, der von der bayerischen Staatsregierung veranstaltet wird, oder einen Tag der offenen Tür an einer Universität ihrer Wahl besuchen.
- Auch in den P-Seminaren der neuen Oberstufe steht der Erwerb des für eine eigenverantwortliche Studien- und Berufswahl nötigen Orientierungswissens im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Rahmen einer umfassenden Studien- und Berufsorientierung die Möglichkeit, sich mit der eigenen beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen. Vertieft wird die Studien- und Berufsorientierung durch die Arbeit an einem anwendungsbezogenen Projekt in der Gruppe. Der realitätsnahe Einblick in die Arbeitswelt wird durch die Einbindung externer Partner aus der gesamten Arbeitswelt (Wirtschaft, sozialer Bereich, Kulturbetrieb, Verwaltung, Kirchen, Hochschulen usw.) ermöglicht.
- Ein wichtiger Partner für die Studien- und Berufsorientierung ist der IKG-Förderverein, der Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Veranstaltungsreihen jahrgangsstufenübergreifende Angebote zur Berufsvorbereitung macht. Dazu gehören Knigge-Kurse, Führungsseminare ebenso wie Bewerbungstrainings. Der Berufsberatung dienen die jährlich stattfindenden Berufsinformationstage, in deren Rahmen Experten aus dem Berufsleben und den Hochschulen Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen am IKG über Studiengänge und Berufsbilder informieren.
- Jahrgangsstufenübergreifend ist auch ein Test des geva-Instituts zur Studien- und Berufswahl, der Schülerinnen und Schülern angeboten wird, und neben persönlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen berufliche Interessen und Motive von Schülerinnen und Schülern misst und die Berufseignung prüft.